

II-570 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 382 /J

1991 -01- 30

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lanner

und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Regionalanliegen Nr.3 - Hochgeschwindigkeitsbahn im
Alpenraum

Laut Mitteilung der Presse hat EG-Verkehrskommissar Karel
van Miert ein Konzept für ein europäisches Hochgeschwindigkeits-
Eisenbahnnetz vorgestellt. Dieses Konzept soll bis zum Jahr 2010
verwirklicht werden. Zwei der vierzehn Bahnlinien dieser
Hochgeschwindigkeitsstrecke führen durch Österreich, darunter
die Brenner-Achse von Verona über Innsbruck nach München.

Die vierzehn Expresverbindungen sollen zu einem Hochge-
schwindigkeitsnetz ausgebaut werden, auf dem Züge mit
Geschwindigkeiten über 250 km/h verkehren können.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundes-
minister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr in diesem
Zusammenhang folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde das Verkehrskonzept der EG über den Ausbau von
Eisenbahn-Hochgeschwindigkeitsstrecken im Zusammenwirken
mit Österreich erstellt?
- 2) Welche Geschwindigkeiten sind für die Brenner-Achse über
Innsbruck nach München vorgesehen?

-2-

- 3) Sind Sie sich bewußt, daß gerade im Alpenraum die Lärm-entwicklung durch Hochgeschwindigkeitsstrecken besonders ungünstige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Bevölkerung hätte?
- 4) Was werden Sie unternehmen, um die Bevölkerung im Tiroler Inntal vom zunehmenden Bahnlärm zu entlasten?